

## GRI<sup>+</sup>/UNGC<sup>\*\*</sup> Index 2014 - GRI Application Level A

Sekt. Nr.	Sub-Sekt. Nr.	Indikator C = CORE A = ADD	Leistungsindikator	Status <sup>°</sup>	Lokalisation im Bericht / Direkte Antwort	Prinzip nach UNGC
<b>1. Strategie und Analyse</b>						
1	1		Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers der Organisation (z. B. Geschäftsführer, Vorstandsvorsitzender oder die jeweilige leitende Position) über den Stellenwert der Nachhaltigkeit für die Organisation und im Rahmen ihrer strategischen Ausrichtung.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 4–9	
1	2		Beschreibung der wichtigsten Auswirkungen, Risiken und Chancen.	ja	Geschäftsbericht 8–11, 62–63 Nachhaltigkeitsbericht 4–9	8
<b>2. Organisationsprofil</b>						
2	1		Name der Organisation.	ja	Geschäftsbericht Umschlag	
2	2		Wichtigste Marken, Produkte bzw. Dienstleistungen.	ja	Geschäftsbericht Umschlag, 20–26	
2	3		Organisationsstruktur einschliesslich der Hauptabteilungen, der verschiedenen Betriebsstätten, Tochterunternehmen und Joint Ventures.	ja	Geschäftsbericht 14–17, 48–56, 92, 94–96	
2	4		Hauptsitz der Organisation.	ja	Geschäftsbericht 94, 96–98	
2	5		Anzahl der Länder, in denen die Organisation tätig ist, und Namen der Länder, in denen Hauptbetriebsstätten angesiedelt sind oder die für die im Bericht abgedeckten Nachhaltigkeitsthemen besonders relevant sind.	ja	Geschäftsbericht 92, 94–96 Nachhaltigkeitsbericht 18–25	
2	6		Eigentümerstruktur und Rechtsform.	ja	Geschäftsbericht 48–57	
2	7		Märkte, die bedient werden (einschliesslich einer Aufschlüsselung nach Gebieten, abgedeckten Branchen und Kundenstruktur).	ja	Geschäftsbericht 60, 91–93	
2	8		Grösse der berichtenden Organisation einschliesslich der folgenden Angaben: – Anzahl der Arbeitnehmer – Nettoumsatz (für privatwirtschaftliche Unternehmen) oder Nettoerlöse (für öffentlich-rechtliche Einrichtungen) – Gesamtkapitalisierung aufgeschlüsselt nach Verbindlichkeiten und Eigenkapital (für privatwirtschaftliche Unternehmen) und – Anzahl der angebotenen Produkte oder Dienstleistungen.	ja	Geschäftsbericht Umschlag	
2	9		Wesentliche Veränderungen der Grösse, Struktur oder Eigentumsverhältnisse im Berichtszeitraum: – Veränderungen in Bezug auf den Standort oder die Betriebstätigkeit, einschliesslich der Eröffnung und der Schliessung oder Erweiterung von Fabriken und – Veränderungen in der Beteiligungsstruktur und andere Massnahmen der Kapitalbildung, -aufrechterhaltung und -änderung (für privatwirtschaftliche Unternehmen).	ja	Geschäftsbericht 66 www.coop.ch/medien	
2	10		Im Berichtszeitraum erhaltene Preise.	ja	www.coop.ch/auszeichnungen	

\* Diese Übersicht zeigt, wo der Geschäfts- und der Nachhaltigkeitsbericht der Coop Gruppe und die Coop Internetseiten Auskunft zu den Indikatoren der GRI (Global Reporting Initiative) geben.

\*\* Diese Übersicht zeigt, wo der Geschäfts- und der Nachhaltigkeitsbericht der Coop Gruppe und die Coop Internetseiten Auskunft zu den zehn Prinzipien des UNGC (UN Global Compact) in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung geben.

<sup>°</sup> Status: Angabe vorhanden: ja  
Angabe teilweise vorhanden: (ja)  
Nicht relevant für Coop: irrelevant  
Angabe fehlt: nein

Sekt. Nr.	Sub-Sekt. Nr.	Indikator C = CORE A = ADD	Leistungsindikator	Status°	Lokalisation im Bericht / Direkte Antwort	Prinzip nach UNGC
<b>3. Berichtsparameter</b>						
<b>Berichtsprofil</b>						
3	1		Berichtszeitraum (z. B. Haushaltsjahr / Kalenderjahr) für die im Bericht enthaltenen Informationen.	ja	Nachhaltigkeitsbericht Umschlag	
3	2		Veröffentlichung des letzten Berichts, falls vorhanden.	ja	Nachhaltigkeitsbericht Umschlag	
3	3		Berichtszyklus (jährlich, halbjährlich usw.).	ja	Nachhaltigkeitsbericht Umschlag	
3	4		Ansprechpartner für Fragen zum Bericht und seinem Inhalt.	ja	Geschäftsbericht Umschlag	
<b>Berichtsumfang und -grenzen</b>						
3	5		Die Vorgehensweise bei der Bestimmung des Berichtsinhalts, einschliesslich: – Bestimmung der Wesentlichkeit – Festlegen der Prioritäten der einzelnen Themen im Bericht und – Ermittlung der Stakeholder, bei denen die Organisation davon ausgeht, dass diese den Bericht verwenden werden.	ja	Nachhaltigkeitsbericht Umschlag, 4–9, 12–17 Mehrjahresziele 2014–2020 wurden zudem von der Geschäftsleitung der Coop-Gruppe definiert (www.coop.ch/bericht 2013, 9–13)	
3	6		Berichtsgrenze (z. B. Länder, Abteilungen, Tochterunternehmen, gepachtete Fabriken, Joint Ventures, Zulieferer). Siehe das GRI Boundary Protocol für weitere Informationen zu diesem Thema.	ja	Abgrenzung Nachhaltigkeitsbericht: Nachhaltigkeitsbericht Umschlag; Abweichungen: Fussnoten 42–47  Abgrenzung Geschäftsbericht: Geschäftsbericht 93–94	
3	7		Geben Sie besondere Beschränkungen des Umfangs oder der Grenzen des Berichts an.	ja	Nachhaltigkeitsbericht Umschlag	
3	8		Die Grundlage für die Berichterstattung über Joint Ventures, Tochterunternehmen, gepachtete Anlagen und ausgelagerte Tätigkeiten sowie andere Einheiten, die die Vergleichbarkeit der Berichtszeiträume oder der Angaben für verschiedene Organisationen erheblich beeinträchtigen kann.	ja	Geschäftsbericht 79–82	
3	9		Erhebungsmethoden und Berechnungsgrundlagen für Daten, die für Indikatoren und andere Informationen im Bericht verwendet werden, einschliesslich der den Schätzungen zugrunde liegenden Annahmen und Techniken.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 42–47 (Fussnoten)	
3	10		Erläutern Sie, welche Auswirkung die neue Darstellung von Informationen aus alten Berichten hat und warum die Informationen neu dargestellt wurden (z. B. Fusionen / Übernahmen, neue Referenzjahre / -zeiträume, Art des Geschäfts, Messmethoden).	ja	Geschäftsbericht 78–80	
3	11		Wesentliche Veränderungen des Umfangs, der Berichtsgrenzen oder der verwendeten Messmethoden gegenüber früheren Berichtszeiträumen.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 42–47	
<b>GRI Content Index</b>						
3	12		Geben Sie die Fundstellen für die folgenden Angaben als Seitenzahlen an. Im Fall von Onlineversionen verweisen Sie auf diese Angaben: – Strategie und Analyse 1.1–1.2 – Organisationsprofil 2.1–2.10 – Berichtsparameter 3.1–3.13 – Governance, Verpflichtungen und Engagement 4.1–4.17 – Angaben zum Managementansatz nach Kategorie – Kernleistungsindikatoren – alle GRI-Zusatzindikatoren, die einbezogen wurden und – alle GRI Sector Supplement-Indikatoren, die in den Bericht einbezogen wurden.	ja	www.coop.ch/gri-ungc	
<b>Bestätigung</b>						
3	13		Richtlinien und zurzeit angewendete Praxis im Hinblick auf die Bestätigung des Berichts durch externe Dritte.	ja	Geschäftsbericht 52–54	

Sekt. Nr.	Sub-Sekt. Nr.	Indikator C = CORE A = ADD	Leistungsindikator	Status°	Lokalisation im Bericht / Direkte Antwort	Prinzip nach UNGC
<b>4. Governance, Verpflichtungen und Engagement</b>						
<b>Corporate Governance</b>						
4	1		Unter Corporate Governance wird hier die Führungsstruktur der Organisation verstanden. Dazu zählen auch Ausschüsse unter dem obersten Leitungsorgan, die für bestimmte Aufgaben, wie z. B. die Erarbeitung von Strategien oder die Aufsicht über die Organisation zuständig sind.	ja	Geschäftsbericht 48–57 Nachhaltigkeitsbericht 7 www.coop.ch/grundsaeetze	
4	2		Geben Sie an, ob der Vorsitzende des höchsten Leitungsorgans gleichzeitig Geschäftsführer ist. Falls dies der Fall ist, sollte seine Position im Management der Organisation und die Gründe für diese Regelung angegeben werden.	ja	Geschäftsbericht 49, 54	
4	3		Für Organisationen ohne Aufsichtsrat geben Sie bitte die Anzahl der Mitglieder des höchsten Leitungsorgans an, die unabhängig oder keine Mitglieder der Geschäftsführung sind.	ja	Geschäftsbericht 49, 54	
4	4		Mechanismen für Inhaber von Anteilen und für Mitarbeiter, um Empfehlungen oder Anweisungen an das höchste Leitungsorgan zu adressieren.	ja	Geschäftsbericht 51, 59 www.coop.ch/organe (Statuten)	
4	5		Zusammenhang zwischen der Bezahlung der Mitglieder des höchsten Leitungsorgans, der leitenden Angestellten und der Mitglieder der Geschäftsführung (einschliesslich Abfindungen) und der Leistung der Organisation (einschliesslich der gesellschaftlichen / sozialen und der ökologischen Leistung).	ja	Geschäftsbericht 56 Nachhaltigkeitsbericht 9	
4	6		Bestehende Mechanismen, mithilfe deren das höchste Leitungsorgan sicherstellen kann, dass Interessenkonflikte vermieden werden.	ja	Geschäftsbericht 53, 57	
4	7		Herangehensweise zur Bestimmung der Qualifikation und der Erfahrung der Mitglieder des höchsten Leitungsorgans, um die Strategie der Organisation in den Bereichen Wirtschaft, Umwelt und Soziales zu lenken.	ja	Geschäftsbericht 52 www.coop.ch/organe (Statuten)	
4	8		Intern entwickelte Leitbilder, interner Verhaltenskodex und Prinzipien, die für die ökonomische, ökologische und gesellschaftliche / soziale Leistung der Organisation von Bedeutung sind, sowie die Art und Weise, wie diese umgesetzt werden.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 4–9 www.coop.ch/richtlinien www.coop.ch/grundsaeetze	
4	9		Verfahren des höchsten Leitungsorgans, um zu überwachen, wie die Organisation die ökonomische, ökologische und gesellschaftliche / soziale Leistung ermittelt und steuert, einschliesslich massgeblicher Risiken und Chancen sowie der Einhaltung international vereinbarter Standards, Verhaltensregeln und Prinzipien.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 6–9	
4	10		Verfahren zur Bewertung der Leistung des höchsten Leitungsorgans selbst, insbesondere im Hinblick auf die ökonomische, ökologische und gesellschaftliche / soziale Leistung.	ja	Geschäftsbericht 53–54	
<b>Verpflichtungen gegenüber externen Initiativen</b>						
4	11		Erklärung, ob und wie die Organisation den Vorsorgeansatz bzw. das Vorsorgeprinzip berücksichtigt.	ja	Geschäftsbericht 53–54 Nachhaltigkeitsbericht 6–9	7
4	12		Extern entwickelte ökonomische, ökologische und gesellschaftliche / soziale Vereinbarungen, Prinzipien oder andere Initiativen, die die Organisation unterzeichnet bzw. denen sie zugestimmt hat oder denen sie beigetreten ist.	ja	Geschäftsbericht laufend im Text Nachhaltigkeitsbericht 7–9, 12–14, 16–19, 22–25, 27, 31–37, 42, 47	

Sekt. Nr.	Sub-Sekt. Nr.	Indikator C = CORE A = ADD	Leistungsindikator	Status°	Lokalisation im Bericht / Direkte Antwort	Prinzip nach UNGC
4	13		Mitgliedschaft in Verbänden (wie z. B. Branchenverbänden) bzw. nationalen / internationalen Interessenvertretungen, in denen die Organisation: – ein leitendes Amt inne hat – an Projekten oder Ausschüssen teilnimmt – erhebliche finanzielle Beiträge leistet, die über die gewöhnlichen Mitgliedsbeiträge hinausgehen oder – die Mitgliedschaft für die Organisation von strategischer Bedeutung ist.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 4–5, 7–9, 12–13, 16–17, 18, 22–25, 32, 37, 39 www.coop.ch/mitgliedschaften	
<b>Einbeziehung von Stakeholdern</b>						
4	14		Liste der von der Organisation einbezogenen Stakeholder-Gruppen.	ja	www.coop.ch/stakeholder	
4	15		Grundlage für die Auswahl der Stakeholder, die einbezogen werden sollen.	ja	Nachhaltigkeitsbericht Umschlag, 7–8	
4	16		Ansätze für die Einbeziehung von Stakeholdern, einschliesslich der Häufigkeit der Einbeziehung unterschieden nach Art und Stakeholdergruppe.	ja	www.coop.ch/stakeholder	
4	17		Wichtige Fragen und Bedenken, die durch die Einbeziehung der Stakeholder aufgeworfen wurden und Angaben dazu, wie die Organisation auf diese Fragen und Bedenken – auch im Rahmen seiner Berichterstattung – eingegangen ist.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 7–8, 16–17, www.coop.ch/stakeholder	
<b>Ökonomische Leistungsindikatoren</b>						
<b>Aspekt: Wirtschaftliche Leistung</b>						
5	EC1	C	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert, einschliesslich Einnahmen, Betriebskosten, Mitarbeitergehälter, Spenden und anderer Investitionen in die Gemeinde, Gewinnvortrag und Zahlungen an Kapitalgeber und Behörden (Steuern).	ja	Geschäftsbericht 66–67, 70, 74–75, 77	
5	EC2	C	Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Aktivitäten der Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 6, 8, 12, 14–15, 24	7, 8
5	EC3	C	Umfang der betrieblichen sozialen Zuwendungen.	ja	Geschäftsbericht 45 Coop Stammhaus, Fust, Bell Schweiz: Die Mitarbeitenden sind bei der CPV/CAP Pensionskasse Coop gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod versichert. Die reglementarischen Beiträge an die Versicherung werden zu 2/3 durch Coop finanziert. Betty Bossi: Anschluss an die Personalvorsorgestiftung der Ringier Gruppe. Vorsorge über dem gesetzlichen Minimum. Arbeitgeberbeiträge 2014: 967 199 CHF; Arbeitnehmerbeiträge 2014: 581 931 CHF. The Body Shop Switzerland AG: Die Mitarbeitenden sind bei der Allianz Suisse versichert. Die reglementarischen Beiträge werden je zur Hälfte von den Mitarbeitenden und The Body Shop finanziert. Bell International Deutschland: 223 TEUR Beiträge Pensionskasse und Unterstützungskasse – Entgeltumwandlung. Selgros Deutschland: 232.6 TEUR Zuschuss des Arbeitgebers zur Hamburger Pensionskasse, 28.9 TEUR Hinterbliebenenbezüge. Für die restlichen Unternehmen gilt: Regelung gemäss den regionalen Gesetzen.	

Sekt. Nr.	Sub-Sekt. Nr.	Indikator C = CORE A = ADD	Leistungsindikator	Status°	Lokalisation im Bericht / Direkte Antwort	Prinzip nach UNGC
5	EC4	C	Bedeutende finanzielle Zuwendungen der öffentlichen Hand (z. B. Subventionen)	ja	Nachhaltigkeitsbericht 30 Bell Deutschland: 200.000 EUR Zuwendungen / Zuschuss aus dem Sondervermögen «Energie- und Klimafonds» des Bundes wegen Massnahmen an Klima- und Kälteanlagen in Edwecht. France: 5500 EUR Agefiph (ist eine französische Agentur, die Arbeiter mit Behinderung finanziert). 113,7 TEUR Erstattung von Aufstockungsbeträgen bei Altersteilzeit. 65,6 TEUR Lohnerstattungen bei ehrenamtlichen Tätigkeiten (z.B. Feuerwehr), schwervermittelbaren Auszubildenden und Schwerbehinderten. Darüber hinaus wurden im Berichtsjahr keine weiteren signifikanten Fördermittel bezogen.	
<b>Aspekt: Marktpräsenz</b>						
5	EC5	A	Spanne des Verhältnisses der Standardeintrittsgehälter zum lokalen Mindestlohn an wesentlichen Geschäftsstandorten.	ja	Geschäftsbericht 44–45	6
5	EC6	C	Geschäftspolitik, -praktiken und Anteil der Ausgaben, die auf Zulieferer vor Ort an wesentlichen Geschäftsstandorten entfallen.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 10, 12, 19, 22–23, 25 <a href="http://www.coop.ch/grundsätze">www.coop.ch/grundsätze</a> <a href="http://www.coop.ch/naturaplan">www.coop.ch/naturaplan</a> (Philosophie / Frisch aus der Region) <a href="http://www.coop.ch/promontagna">www.coop.ch/promontagna</a>	
5	EC7	C	Verfahren für die Einstellung von lokalem Personal und Anteil von lokalem Personal an den Posten für leitende Angestellte an wesentlichen Geschäftsstandorten.	ja	Regionale Verankerung und Rekrutierung durch die einzelnen Betriebe	
<b>Aspekt: Mittelbare wirtschaftliche Auswirkungen</b>						
5	EC8	C	Entwicklung und Auswirkungen von Investitionen in die Infrastruktur und Dienstleistungen, die vorrangig im öffentlichen Interesse erfolgen, sei es in Form von kommerziellem Engagement, durch Sachleistungen oder durch pro bono-Arbeit.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 37–40	
5	EC9	A	Verständnis und Beschreibung der Art und des Umfangs wesentlicher indirekter wirtschaftlicher Auswirkungen.	ja	Geschäftsbericht 8–9, 11, 13, 20–22, 26	
<b>Ökologische Leistungsindikatoren</b>						
<b>Aspekt: Materialien</b>						
5	EN1	C	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 12–15, 25, 31, 43	8
5	EN2	C	Anteil von Recyclingmaterial am Gesamtmaterial Einsatz.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 25, 31, 45	8, 9
<b>Aspekt: Energie</b>						
5	EN3	C	Direkter Energieverbrauch aufgeschlüsselt nach Primärenergiequellen.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 44–45 <a href="http://www.coop.ch/erneuerbare-energie">www.coop.ch/erneuerbare-energie</a>	8
5	EN4	C	Indirekter Energieverbrauch aufgeschlüsselt nach Primärenergiequellen.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 44	
5	EN5	A	Eingesparte Energie aufgrund von umweltbewusstem Einsatz und Effizienzsteigerungen.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 25–27, 30, 44	8, 9

Sekt. Nr.	Sub-Sekt. Nr.	Indikator C = CORE A = ADD	Leistungsindikator	Status°	Lokalisation im Bericht / Direkte Antwort	Prinzip nach UNGC
5	EN6	A	Initiativen zur Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen mit höherer Energieeffizienz und solchen, die auf erneuerbaren Energien basieren sowie dadurch erreichte Verringerung des Energiebedarfs.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 6, 8, 14–15, 25–31, 44	8, 9
5	EN7	A	Initiativen zur Verringerung des indirekten Energieverbrauchs und erzielte Einsparungen.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 26–31	8, 9
<b>Aspekt: Wasser</b>						
5	EN8	C	Gesamtwasserentnahme aufgeteilt nach Quellen.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 45  Da die Hoheit der Wasserversorgung bei der jeweiligen Gemeinde liegt, bezieht Coop 100 % des benötigten Wassers direkt von den Gemeinden.	8
5	EN9	A	Wasserquellen, die wesentlich von der Entnahme von Wasser betroffen sind.	irrelevant		
5	EN10	A	Anteil in Prozent und Gesamtvolumen an rückgewonnenem und wiederverwendetem Wasser.	(ja)	www.coop.ch/wasser	
<b>Aspekt: Biodiversität</b>						
5	EN11	C	Ort und Grösse von Grundstücken in Schutzgebieten oder angrenzend an Schutzgebiete. Ort und Grösse von Grundstücken in Gebieten mit hohem Biodiversitätswert ausserhalb von Schutzgebieten oder daran angrenzend. Zu berücksichtigen sind Grundstücke, die im Eigentum der berichtenden Organisation stehen oder von dieser gepachtet oder verwaltet werden.	irrelevant	Begründung: Nicht relevant für Coop, da sich Verkaufsstellen und Produktionsbetriebe nur auf gemäss Raumplanung dafür vorgesehenem Grund befinden.	
5	EN12	C	Beschreibung der wesentlichen Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität in Schutzgebieten und in Gebieten mit hohem Biodiversitätswert ausserhalb von Schutzgebieten.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 12–13, 19, 22–24	8
5	EN13	A	Geschützte oder wiederhergestellte natürliche Lebensräume.	irrelevant		
5	EN14	A	Strategien, laufende Massnahmen und Zukunftspläne für das Management der Auswirkungen auf die Biodiversität.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 37–39	8
5	EN15	A	Anzahl der Arten auf der Roten Liste der IUCN und auf nationalen Listen, die ihren natürlichen Lebensraum in Gebieten haben, die von der Geschäftstätigkeit der Organisation betroffen sind, aufgeteilt nach dem Bedrohungsgrad.	irrelevant	Begründung: Nicht relevant für Coop, da sich Verkaufsstellen und Produktionsbetriebe nur auf gemäss Raumplanung dafür vorgesehenem Grund befinden.	
<b>Aspekt: Emissionen, Abwasser und Abfall</b>						
5	EN16	C	Gesamte direkte und indirekte Treibhausgasemissionen nach Gewicht.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 44	8
5	EN17	C	Andere relevante Treibhausgasemissionen nach Gewicht.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 44	8
5	EN18	A	Initiativen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen und erzielte Ergebnisse.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 6, 8, 14–15, 23, 26–31, 44	8, 9
5	EN19	C	Emissionen von Ozon abbauenden Stoffen nach Gewicht.	nein	Begründung: Nicht wesentlich, da Coop nur moderne Kühlmittel wie z. B. R-404A oder CO <sub>2</sub> verwendet und diese wirken nicht ozonabbauend.	
5	EN20	C	NO <sub>x</sub> , SO <sub>x</sub> und andere wesentliche Luftemissionen nach Art und Gewicht.	(ja)	NO <sub>x</sub> -Emissionen: 50 644 kg PM-Emissionen: 876 kg  SO <sub>x</sub> ist bei Lastwagen von Coop nicht wesentlich.	

Sekt. Nr.	Sub-Sekt. Nr.	Indikator C = CORE A = ADD	Leistungsindikator	Status°	Lokalisation im Bericht / Direkte Antwort	Prinzip nach UNGC
5	EN21	C	Gesamte Abwassereinleitungen nach Art und Einleitungsort.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 45  Nach der Schweizer Gesetzgebung fließen 100 % des Abwassers in das öffentliche Kanalisationssystem.	
5	EN22	C	Gesamtgewicht des Abfalls nach Art und Entsorgungsmethode.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 44	8
5	EN23	C	Gesamtzahl und Volumen wesentlicher Freisetzungen.	ja	Es kam im Berichtsjahr zu keinen ungeplanten Freisetzungen.	
5	EN24	A	Gewicht des transportierten, importierten, exportierten oder behandelten Abfalls, der gemäss den Bestimmungen des Basler Übereinkommens, Anlage I, II, III und VIII als gefährlich eingestuft wird, sowie Anteil in Prozent des zwischenstaatlich verbrachten Abfalls.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 45	8
5	EN25	A	Bezeichnung, Grösse, Schutzstatus und Biodiversitätswert von Gewässern und damit verbundenen natürlichen Lebensräumen, die von den Abwassereinleitungen und dem Oberflächenabfluss der berichtenden Organisation erheblich betroffen sind.	irrelevant		
<b>Aspekt: Produkte und Dienstleistungen</b>						
5	EN26	C	Initiativen, um die Umweltauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen zu minimieren, und Ausmass ihrer Auswirkungen.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 12–15, 18–25, 37–38	8, 9
5	EN27	C	Anteil in Prozent der verkauften Produkte, bei denen das dazugehörige Verpackungsmaterial zurückgenommen wurde, aufgeteilt nach Kategorie.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 12–14, 31	8
<b>Aspekt: Einhaltung von Rechtsvorschriften</b>						
5	EN28	C	Geldwert wesentlicher Bussgelder und Gesamtzahl nicht-monetärer Strafen wegen Nichteinhaltung von Rechtsvorschriften im Umweltbereich.	ja	keine Fälle 2014 gemeldet.	
<b>Aspekt: Transport</b>						
5	EN29	A	Wesentliche Umweltauswirkungen verursacht durch den Transport von Produkten und anderen Gütern und Materialien, die für die Geschäftstätigkeit der Organisation verwendet werden, sowie durch den Transport von Mitarbeitern.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 30–31, 42–44	8
<b>Aspekt: Insgesamt</b>						
5	EN30	A	Gesamte Umweltschutzausgaben und -investitionen, aufgeschlüsselt nach Art der Ausgaben und Investitionen.	nein	Umweltschutzmassnahmen sind bei Coop in die Geschäftstätigkeit und die Investitionsgrundsätze integriert. Ein eigenes Umweltmanagement, das nicht zur Geschäftstätigkeit gehört, unterhält Coop nicht.	
<b>Leistungsindikatoren &gt; Arbeitspraktiken &amp; Menschenwürdige Beschäftigung</b>						
<b>Aspekt: Beschäftigung</b>						
5	LA1	C	Gesamtbelegschaft nach Beschäftigungsart, Arbeitsvertrag und Region.	(ja)	Geschäftsbericht 69–73 Nachhaltigkeitsbericht 46–47  Mitarbeitende in Teilzeit im 2014: 24 511 Anteil befristet Angestellter bei Coop ist sehr gering und wird nicht gesondert ausgewiesen.	

Sekt. Nr.	Sub-Sekt. Nr.	Indikator C = CORE A = ADD	Leistungsindikator	Status°	Lokalisation im Bericht / Direkte Antwort	Prinzip nach UNGC
5	LA2	C	Mitarbeiterfluktuation insgesamt und als Prozentsatz aufgliedert nach Altersgruppe, Geschlecht und Region.	ja	Geschäftsbericht 69–73 Nachhaltigkeitsbericht 46–47	6
5	LA3	A	Betriebliche Leistungen, die nur Vollzeitbeschäftigten und nicht Mitarbeitern mit einem befristeten Arbeitsvertrag oder Teilzeitkräften gewährt werden, aufgeschlüsselt nach Hauptbetriebsstätten.	ja	Geschäftsbericht 44–46 Nachhaltigkeitsbericht 32–33 www.coop.ch/arbeitgeber (Gesamtarbeitsvertrag)	6
<b>Aspekt: Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis</b>						
5	LA4	C	Prozentsatz der Mitarbeiter, die unter Kollektivvereinbarungen fallen.	ja	Geschäftsbericht 44–46 Nachhaltigkeitsbericht 34  Interdiscount: 99.7 % Transgourmet Deutschland: 100 % Selgros Cash & Carry SRL – Rumänien: 100 % Transgourmet France: 100 % Bell Schweiz AG: 100 % Tropenhaus Frutigen AG: 30 %	1, 3
5	LA5	C	Mitteilungsfrist(en) in Bezug auf wesentliche betriebliche Veränderungen einschliesslich der Information, ob diese Frist in Kollektivvereinbarungen festgelegt wurde.	ja	www.coop.ch/arbeitgeber (Gesamtarbeitsvertrag)	
<b>Aspekt: Arbeitsschutz</b>						
5	LA6	A	Prozentsatz der Gesamtbelegschaft, der in Arbeitsschutzausschüssen vertreten wird, die die Arbeitsschutzprogramme überwachen und darüber beraten.	nein	Coop operiert in Ländern mit hohen Mindeststandards bzgl. Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit. Die Mitbestimmung der Mitarbeiter erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben und deckt die gesamte Belegschaft ab.	
5	LA7	C	Verletzungen, Berufskrankheiten, Ausfalltage und Abwesenheit sowie Summe der arbeitsbedingten Todesfälle nach Region.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 47  Berufsbedingte Krankheiten: keine; Arbeitsbedingte Todesfälle: keine	
5	LA8	C	Unterricht, Schulungen, Beratungsangebote, Vorsorge- und Risikokontrollprogramme, die Mitarbeiter, ihre Familien oder Gemeindemitglieder in Bezug auf ernste Krankheiten unterstützen.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 32–33, 36 www.coop.ch/nachhaltigkeit (Grundsätze und Themen / Hauptthemen / Mitarbeitende)	
5	LA9	A	Arbeitsschutzthemen, die in förmlichen Vereinbarungen mit Gewerkschaften behandelt werden.	ja	www.coop.ch/arbeitgeber (Gesamtarbeitsvertrag)	
<b>Aspekt: Aus- und Weiterbildung</b>						
5	LA10	C	Durchschnittliche jährliche Stundenzahl pro Mitarbeiter und Mitarbeiterkategorie, die der Mitarbeiter aus- oder weitergebildet wurde.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 47	
5	LA11	A	Programme für das Wissensmanagement und für lebenslanges Lernen, die die Beschäftigungsfähigkeit der dazu Mitarbeiter fördern und ihnen im Umgang mit dem Berufsausstieg helfen.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 31–33, 36	
5	LA12	A	Prozentsatz der Mitarbeiter, die eine regelmässige Leistungsbeurteilung und Entwicklungsplanung erhalten.	ja	Jährliche Mitarbeitergespräche für alle Angestellten nach GAV Ziel-Leistungs-Gespräche für die Mitarbeitenden der Managementstufen.	
<b>Aspekt: Vielfalt und Chancengleichheit</b>						
5	LA13	C	Zusammensetzung der leitenden Organe und Aufteilung der Mitarbeiter nach Kategorie hinsichtlich Geschlecht, Altersgruppe, Zugehörigkeit zu einer Minderheit und anderen Indikatoren für Vielfalt.	ja	Geschäftsbericht 48–56	1, 6
5	LA14	C	Verhältnis des Grundgehalts für Männer zum Grundgehalt für Frauen nach Mitarbeiterkategorie.	nein	Begründung: vertrauliche Geschäftsdaten	1, 6

Sekt. Nr.	Sub-Sekt. Nr.	Indikator C = CORE A = ADD	Leistungsindikator	Status°	Lokalisation im Bericht / Direkte Antwort	Prinzip nach UNGC
<b>Leistungsindikatoren &gt; Menschenrechte</b>						
<b>Aspekt: Investitions- und Beschaffungspraktiken</b>						
5	HR1	C	Prozentsatz und Gesamtzahl der wesentlichen Investitionsvereinbarungen, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder die unter Menschenrechtsaspekten geprüft wurden.	ja	In den meisten Ländern, in denen Coop operativ tätig ist, wurden keine Menschenrechtsprobleme im Bereich Detailhandel festgestellt. In den weiteren Ländern enthält der Arbeitsvertrag die Einhaltung und Umsetzung der Menschenrechte.	
5	HR2	C	Prozentsatz wesentlicher Zulieferer und Auftragnehmer, die unter Menschenrechtsaspekten geprüft wurden, und ergriffene Massnahmen.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 22–25, 43	1, 2, 4, 5, 6
5	HR3	A	Stunden, die Mitarbeiter insgesamt im Bereich von Firmenrichtlinien und Verfahrensanweisungen der Organisation, die sich auf Menschenrechtsaspekte beziehen und die für die Geschäftstätigkeit massgeblich sind, geschult wurden sowie Prozentsatz der geschulten Mitarbeiter an der Gesamtbelegschaft.	nein	Coop operiert in Ländern mit hohen Menschenrechtsstandards. Alle Einkäufer werden im Rahmen der BSCI-Schulung ausführlich zu Menschenrechtsaspekten geschult.	
<b>Aspekt: Gleichbehandlung</b>						
5	HR4	C	Gesamtzahl der Vorfälle von Diskriminierung und ergriffene Massnahmen.	ja	Keine Fälle 2014 gemeldet.	
<b>Aspekt: Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen</b>						
5	HR5	C	Ermittelte Geschäftstätigkeiten, bei denen die Vereinigungsfreiheit oder das Recht zu Kollektivverhandlungen erheblich gefährdet sein könnten sowie ergriffene Massnahmen, um diese Rechte zu schützen.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 22–25 Regelmässiger Dialog mit den Gewerkschaften	1, 3
<b>Aspekt: Kinderarbeit</b>						
5	HR6	C	Ermittelte Geschäftstätigkeiten, bei denen ein erhebliches Risiko auf Kinderarbeit besteht, und ergriffene Massnahmen, um zur Abschaffung von Kinderarbeit beizutragen.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 22–25 www.coop.ch/bericht (Nachhaltigkeitsbericht 2013, 21)	1, 5
<b>Aspekt: Zwangs- und Pflichtarbeit</b>						
5	HR7	C	Ermittelte Geschäftstätigkeiten, bei denen ein erhebliches Risiko auf Zwangs- oder Pflichtarbeit besteht, und ergriffene Massnahmen, um zur Abschaffung von Zwangs- oder Pflichtarbeit beizutragen.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 7, 22–25 www.coop.ch/bericht (Nachhaltigkeitsbericht 2013, 21)	1, 4
<b>Aspekt: Sicherheitspraktiken</b>						
5	HR8	A	Prozentsatz des Sicherheitspersonals, das im Hinblick auf die Richtlinien und Verfahrensanweisungen in Bezug auf Menschenrechtsaspekte, die für die Geschäftstätigkeit relevant sind, geschult wurde.	irrelevant	Coop operiert in Ländern mit hohen Menschenrechtsstandards.	
<b>Aspekt: Rechte der Ureinwohner</b>						
5	HR9	A	Gesamtzahl der Vorfälle, in denen Rechte der Ureinwohner verletzt wurden und ergriffene Massnahmen.	keine		
<b>Leistungsindikatoren &gt; Gesellschaft</b>						
<b>Aspekt: Gemeinwesen</b>						
5	SO1	C	Art, Umfang und Wirksamkeit jedweder Programme und Verfahrenswesen, welche die Auswirkungen von Geschäftstätigkeiten auf das Gemeinwesen bewerten und regeln, einschliesslich Beginn, Durchführung und Beendigung der Geschäftstätigkeit in einer Gemeinde oder Region.	ja	Coop verfügt über keine solchen Programme, da die relevanten Bereiche in der Schweizer Gesetzgebung vollumfänglich geregelt sind.	

Sekt. Nr.	Sub-Sekt. Nr.	Indikator C = CORE A = ADD	Leistungsindikator	Status°	Lokalisation im Bericht / Direkte Antwort	Prinzip nach UNGC
<b>Aspekt: Korruption</b>						
5	S02	C	Prozentsatz und Anzahl der Geschäftseinheiten, die auf Korruptionsrisiken hin untersucht wurden.	ja	Die meisten Länder, in denen Coop operativ tätig ist, erzielen gute Resultate im Transparency International Corruption Index. In den Betrieben der weiteren Länder gelten für alle Mitarbeitenden in allen Geschäftsfeldern Verhaltensregeln, die in ein System aus Gesetzen und Standards zusammengefasst werden. Diese werden durch Leitlinien für den Umgang mit Interessenskonflikten und Geschenken ergänzt. Die Einhaltung wird durch die Interne Revision kontrolliert. Es werden regelmässige Audits durchgeführt.	
5	S03	C	Prozentsatz der Angestellten, die in der Antikorruptionspolitik und den Antikorruptionsverfahren der Organisation geschult wurden.	ja	www.coop.ch/grundsaeetze (Geschäftsprinzipien)  Die Grundsätze gelten für alle Mitarbeitenden von Coop.	
5	S04	C	In Reaktion auf Korruptionsvorfälle ergriffene Massnahmen.	ja	Es kam im Berichtsjahr zu keinen Korruptionsfällen und deshalb auch zu keinen entsprechenden Massnahmen.	10
<b>Aspekt: Politik</b>						
5	S05	C	Politische Positionen und Teilnahme an der politischen Willensbildung und am Lobbying.	ja	Geschäftsbericht 8–11 Nachhaltigkeitsbericht 8–9, 16–17, 22, 24–25, 27, 32, 39 www.coop.ch/stakeholder	10
5	S06	A	Gesamtwert der Zuwendungen (Geldzuwendungen und Zuwendungen von Sachwerten) an Parteien, Politiker und damit verbundenen Einrichtungen, aufgelistet nach Ländern.	ja	Coop leistet keine Zahlungen an Politiker, Parteien oder entsprechende Organisationen.	10
<b>Aspekt: Wettbewerbswidriges Verhalten</b>						
5	S07	A	Anzahl der Klagen, die aufgrund wettbewerbswidrigen Verhaltens, Kartell- oder Monopolbildung erhoben wurden und deren Ergebnisse.	ja	Bell Deutschland Bussgeldbescheid vom 30.06.2014 wegen des Vorwurfs von wettbewerbswidrigen Absprachen und Informationsaustausch in Höhe von ca. 100 Mio EUR gegen die Bell Deutschland Holding GmbH (Einspruch eingelegt). Bezieht sich auf die Zeit vor Einsitznahme der Bell bei Zimbo / Abraham.	10
<b>Aspekt: Einhaltung der Gesetze</b>						
5	S08	C	Wesentliche Bussgelder (Geldwert) und Anzahl nicht monetärer Strafen wegen Verstosses gegen Rechtsvorschriften.	ja	Transgourmet Deutschland: Bussgeld in Höhe von 4248 EUR. Selgros Rumänien: Bussgeld in Höhe von 10.000 RON. (Betrieb Brasov, April 2014)	
<b>Leistungsindikatoren &gt; Produktverantwortung</b>						
<b>Aspekt: Kundengesundheit und -sicherheit</b>						
5	PR1	C	Etappen während der Lebensdauer eines Produkts oder der Dauer einer Dienstleistung, in denen untersucht wird, ob die Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit der Kunden verbessert werden können, und Prozentsatz der Produkt- und Dienstleistungskategorien, die entsprechend untersucht werden.	ja	Geschäftsbericht 28 www.coop.ch/nachhaltigkeit (Nachhaltigkeitsthemen / Transparenz)	

Sekt. Nr.	Sub-Sekt. Nr.	Indikator C = CORE A = ADD	Leistungsindikator	Status°	Lokalisation im Bericht / Direkte Antwort	Prinzip nach UNGC
5	PR2	A	Summe der Vorfälle, in denen Vorschriften und freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf Gesundheit und Sicherheit nicht eingehalten wurden, dargestellt nach Art der Folgen.	nein		
<b>Aspekt: Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen</b>						
5	PR3	C	Art der gesetzlich vorgeschriebenen Informationen über Produkte und Dienstleistungen, und Prozentsatz der Produkte und Dienstleistungen, die solchen Informationspflichten unterliegen.	ja	Nachhaltigkeitsbericht 6 www.coop.ch/foodprofil www.coop.ch/richtlinien	8
5	PR4	A	Gesamtzahl der Vorfälle, in denen geltendes Recht und freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf Informationen über und Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen nicht eingehalten wurden, dargestellt nach Art der Folgen.	nein		
5	PR5	A	Praktiken im Zusammenhang mit Kundenzufriedenheit einschliesslich der Ergebnisse von Umfragen zur Kundenzufriedenheit.	ja	Geschäftsbericht 20–22, 27, 31	
<b>Aspekt: Werbung</b>						
5	PR6	C	Programme zur Befolgung von Gesetzen, Standards und freiwilligen Verhaltensregeln in Bezug auf Werbung einschliesslich Anzeigen, Verkaufsförderung und Sponsoring.	ja	Die Schweizer Gesetze setzen bereits enge Grenzen in Bezug auf ethisch einwandfreie und «ehrliche» Werbung. Auf 1.1.2014 ist Coop «Swiss Pledge» beigetreten und verpflichtet sich damit, das eigene Werbeverhalten ggü. Kindern einzuschränken. Dieser Beitritt löst die Richtlinie Richtlinie Produktwerbung / -kommunikation an Kinder ab.	
5	PR7	A	Gesamtzahl der Vorfälle, in denen Vorschriften und freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf Werbung, einschliesslich Anzeigen, Verkaufsförderung und Sponsoring, nicht einhalten wurden, dargestellt nach Art der Folgen.	nein		
<b>Aspekt: Schutz der Kundendaten</b>						
5	PR8	A	Gesamtzahl berechtigter Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes der Kundendaten und deren Verlust.	nein		
<b>Aspekt: Einhaltung von Gesetzesvorschriften</b>						
5	PR9	C	Höhe wesentlicher Bussgelder aufgrund von Verstössen gegen Gesetzesvorschriften in Bezug auf die Zurverfügungstellung und Verwendung von Produkten und Dienstleistungen.	ja	Kein Vorfall im 2014 gemeldet	